

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Michael Dietmann (CDU)

vom 14. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Dezember 2021)

zum Thema:

Angebotsstruktur und Investitionen für Kinder und Jugendliche im Märkischen Viertel

und **Antwort** vom 29. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Michael Dietmann (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10384

vom 14. Dezember 2021

über Angebotsstruktur und Investitionen für Kinder und Jugendliche im Märkischen Viertel

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Jugendeinrichtungen gibt es im MV (bitte nach staatlicher und privater Trägerschaft getrennt auflisten)?

Zu 1.:

Im Märkischen Viertel befanden sich am 31.12.2020 fünf Jugendfreizeiteinrichtungen. Davon wurde eine Einrichtung in öffentlicher Trägerschaft betrieben und vier weitere von freien Trägern der Jugendhilfe. Eine Auflistung der Einrichtungen inklusive der vorhandenen Anzahl der Plätze ist der Tabelle 1 zu entnehmen.

Tabelle 1: Jugendfreizeiteinrichtungen nach Trägerschaft und Platzzahlen im Märkischen Viertel, Bezirk Reinickendorf

Einrichtung	Trägerschaft	Anzahl der Plätze
comX Kinder-, Jugend- und Familienzentrum	Bezirksamt Reinickendorf	380
Kinder- & Jugendhalle MV	Forum NaturFreundeJugend Berlin e.V.	326
Abenteuerspielplatz im MV	Bund Deutscher Pfadfinder_innen LV Berlin e.V.	210
CVJM Baracke im MV	CVJM Berlin e.V.	103
Sportjugendclub Reinickendorf	GSJ Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit	64
Plätze insgesamt		1.083

Quelle: SenBildJugFam (2021): Statistik der Angebotsform 1, Stand 31.12.2020

Darstellung: SenBildJugFam/Gesamtjugendhilfeplanung

2. Welche berlinweit geltenden Zielgrößenkennzahlen oder Vergleichszahlen mit Bezug auf die Einwohnerzahl oder die Größe der Zielgruppe, gibt es dazu und wie ist diese Ausstattung im Verhältnis zu den anderen Reinickendorfer Ortsteilen zu bewerten?

3. Sind dem Senat oder dem Bezirksamt Hinweise darauf bekannt, dass Kinder und Jugendliche nicht an Angeboten im MV teilnehmen können, weil keine Kapazitäten zur Verfügung stehen?

Zu 2. und 3.:

Im Rahmen der Erarbeitung des Jugendförder- und Beteiligungsgesetzes wurden neue Richtwerte für verschiedene Altersgruppen der Zielgruppe der jungen Menschen in den fünf Angebotsformen der Jugendarbeit festgelegt. Für die standortgebundene offene Jugendarbeit (Angebotsform 1) geben folgende Richtwerte den Anteil der jungen Menschen an, für die ein Platz in einer Jugendfreizeiteinrichtung vorzuhalten ist:

- 9 Prozent der 6- bis unter 10-Jährigen,
- 17 Prozent der 10- bis unter 18-Jährigen,
- 5 Prozent der 18- bis unter 21-Jährigen sowie
- 1 Prozent der 21- bis unter 27-Jährigen

Der Bedarf wird zu 95 Prozent von den Bezirken gedeckt. Die Richtwerte werden in der in Kürze erscheinenden Rechtsverordnung ausgewiesen.

Für das Märkische Viertel ergibt die Berechnung des einwohnerbezogenen Bedarfs unter Zugrundelegung der vorgenannten Richtwerte eine vorzuhaltende Platzzahl von 966 Plätzen für die Zielgruppe der 6- bis unter 27-jährigen jungen Menschen. Demgegenüber stehen 1.083 Plätze in den fünf in der Antwort zur Frage 1 aufgeführten Jugendfreizeiteinrichtungen. Das Märkische Viertel ist demnach überdurchschnittlich gut mit Plätzen in Jugendfreizeiteinrichtungen versorgt, auch im Vergleich zu anderen Bezirksregionen. Allerdings muss beachtet werden, dass junge

Menschen, insbesondere ältere Jugendliche meist bezirksregionen- bzw. ortseilübergreifend Freizeitmöglichkeiten nutzen, sodass Kinder- und Jugendliche aus angrenzenden Bezirksregionen auch Angebote im Märkischen Viertel nutzen.

Im Märkischen Viertel werden keine Kinder und Jugendlichen aus Kapazitätsgründen von Angeboten der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit ausgeschlossen. Die Bezirksregion Märkisches Viertel erfüllt nach Datenstand vom 31.12.2020 den Fachstandard Umfang im Bereich der Angebotsform 1 vollumfänglich und ist im Verhältnis zu anderen Bezirksregionen überdurchschnittlich versorgt.

4. Welche Kindertagesstätten gibt es im Ortsteilbereich MV (bitte nach staatlicher und privater Trägerschaft getrennt auflisten)?

5. Wie hoch ist das Kita-Platzangebot insgesamt im MV?

8. Welche berlinweit geltenden Zielgrößenkennzahlen oder Vergleichszahlen mit Bezug auf die Einwohnerzahl oder die Größe der Zielgruppe, gibt es zu den Kitaplätzen und wie ist diese Ausstattung im Verhältnis zu den anderen Reinickendorfer Ortsteilen zu bewerten?

Zu 4., 5. und 8.:

In den Bezirksregionen (BZR) Märkisches Viertel Nord und Märkisches Viertel Süd¹ gibt es zum 30.11.2021 insgesamt 20 Kindertagesstätten, davon 4 vom Kitaeigenbetrieb Nordwest und 16 in freier Trägerschaft, mit einem Gesamtangebot von 1.587 Plätzen. In der Bezirksregion „Märkisches Viertel Nord“ beträgt die Auslastungsquote 92,4 Prozent und in der Bezirksregion „Märkisches Viertel Süd“ beträgt die Auslastungsquote 96,2 Prozent (Stand: 30.11.2021). Die Auslastungsquoten der BZR Märkisches Viertel Nord und Märkisches Viertel Süd liegen über der bezirklichen Quote von 91,3 Prozent. In der Anlage befindet sich eine tabellarische Übersicht des Angebots, der Belegung sowie der Auslastung der Kindertagesstätten im Bezirk Reinickendorf zum 30.11.2021, differenziert nach Trägerschaft.

Eine Übersicht der Kindertagesstätten in Berlin sind über BERLIN OPEN DATA abrufbar:

<https://daten.berlin.de/datensaetze/kitas-berlin>

Im Land Berlin sowie in den Bezirken werden zur Berechnung des Platzbedarfs altersgruppenspezifische Orientierungswerte herangezogen. Diese wurden für den Zeitraum 2020 bis 2025 in der Kindertagesstättenentwicklungsplanung 2020/2021 bis 2025/2026 - Drucksachen Nr. 18/2400 (B.66) - Schlussbericht verbindlich festgelegt. Die Orientierungswerte weisen den Anteil der voraussichtlich betreuten Kinder der jeweiligen Altersgruppe (hier: 0 bis unter 1 Jahr; 1 bis unter 3 Jahre; 3 bis unter 6 Jahre, 6 bis unter 7 Jahre) im Verhältnis zu allen prognostizierten Kindern der jeweiligen Altersgruppe unter Berücksichtigung bezirklicher Spezifika ab. In die Ermittlung der Orientierungswerte fließen neben regionalen Erfahrungswerten (z. B. Entwicklung der Betreuungsquoten in der Vergangenheit) zudem auch

¹ Die Modifizierung der lebensweltlich orientierten Räume (LOR) ist zum 01.01.2021 wirksam. Infolgedessen ergeben sich (ggf.) Veränderungen im räumlichen Zuschnitt der LOR (Planungsräumen (PLR); Bezirksregionen (BZR); Prognoseraum (PGR)).

Einschätzungen zu Auswirkungen politischer und rechtlicher Entscheidungen sowie soziostrukturelle Einflüsse ein.

Gemäß gesamtstädtischen Kindertagesstättenentwicklungsplan (KEP) (Drucksachen Nr. 18/2400 (B.66)) und bezirklichen KEP des Bezirks Reinickendorf gelten folgende Orientierungswerte für die benannten Altersgruppen bis zum Jahr 2025 (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2: Orientierungswerte nach Altersgruppen für die Bezirksregion Märkische Viertel², den Bezirk Reinickendorf und Berlin bis 2025

LOR Raumbene	OW 0- unter 1 Jährige bis 2025	OW 1- unter 3 Jährige bis 2025	OW 3- unter 6 Jährige bis 2025	OW 6- unter 7 Jährige bis 2025
Märkisches Viertel (BZR)	3,0%	66,0%	97,0%	32,0%
Reinickendorf (Bezirk)	3,0%	70,0%	95,0%	30,0%
Berlin	3,1%	75,6%	95,3%	30,6%

Berechnungen: SenBildJugFam/Gesamtjugendhilfeplanung; Basis: KEP 2015 der Bezirke / Quelle: Kindertagesstättenentwicklungsplanung 2020/2021 bis 2025/2026 - Drucksachen Nr. 18/2400 (B.66) - Schlussbericht S. 22, sowie bezirklicher KEP 2021

In der BZR Märkisches Viertel liegen die Orientierungswerte der Altersgruppe der 1- u3-Jährigen unterhalb des bezirklichen Orientierungswertes und unterhalb des Berliner Orientierungswertes. Die Orientierungswerte für die Altersgruppen der 3-u6-Jährigen und der 6-u7-Jährigen liegen oberhalb des bezirklichen und des Berliner Orientierungswertes. Weitere Angaben zur kleinräumigen bezirklichen Planung sind dem bezirklichen KEP des Jugendamtes zu entnehmen.

6. Wie viele Plätze sind in den letzten 3 Jahren neu geschaffen worden?

Zu 6.:

Im **Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“** wurde in den letzten 3 Jahren in der BZR Märkisches Viertel (bis 31.12.2020 gültige LOR-Systematik) die Schaffung von insgesamt 153 neuen Kita-Plätzen anteilig gefördert. In der nachfolgenden Tabelle 3 sind die neuen, geförderten Kita-Plätze den jeweiligen Förderjahren zugeordnet. Die Schaffung der 48 Kita-Plätze im Förderjahr 2021 befindet sich noch in der baulichen Umsetzung.

² Nach der bis zum 31.12.2020 gültige LOR-Systematik.

Tabelle 3: geförderte, neue Kita-Plätze im Landesprogramm "Auf die Plätze, Kitas, los! im Märkischen Viertel

Förderjahr	geförderte neue Kita-Plätze
2021	48
2020	0
2019	105
Summe	153

Quelle SenBildJugFam V A, Stand 20.12.2021

Im **Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 und 2020-2021** wurden 542 Kita-Plätze im Märkischen Viertel geschaffen. Eine jahresbezogene Auflistung ist in der nachfolgenden Tabelle 4 dargestellt.

Tabelle 4: Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"

Förderjahr	2017-2020	2020-2021	Gesamt
2021	0	217	217
2020	295	0	295
2019	30	0	30
	325	217	542

Quelle: SenBildJugFam V A, Stand 20.12.2021

7. Wie viele Kitas sind in den letzten 5 Jahren neu gebaut oder modernisiert worden und wie hoch waren die jeweiligen Investitionen?

Zu 7.:

Im **Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“** sind in den letzten 5 Jahren im Märkischen Viertel insgesamt drei Projektmaßnahmen gefördert worden. Hierbei handelt es sich um Neubauvorhaben. Mit einer Zuwendungssumme von insgesamt rd. 3,6 Mio. Euro wird die Schaffung von insgesamt 153 neuen Kita-Plätzen im Märkischen Viertel gefördert. In der nachfolgenden Tabelle 5 ist die Projektanzahl sowie die dafür bereitgestellten Fördermittel für den Zeitraum 2017 bis 2021 dargestellt.

Tabelle 5: Fördersumme der Projekte im Landesprogramm "Auf die Plätze, Kitas, los! im Märkischen Viertel

Förderjahr	Projektanzahl	geförderte neue Kita-Plätze	Fördermittel
2021	1	48	1.262.844,00 €
2020	0	0	0,00 €
2019	2	105	2.305.393,20 €
2018	0	0	0,00 €
2017	0	0	0,00 €
Summe	3	153	3.568.237,20 €

Quelle: SenBildJugFam V A, Stand 20.12.2021

Im **Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“** wurden ab 2017 bis 2021 im Märkischen Viertel sieben Kitas neu gebaut oder Gewerbeobjekte zur Kitanutzung umgebaut. Eine jahresbezogene Auflistung ist in der nachfolgenden Tabelle 6 dargestellt.

Tabelle 6: Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" im Märkischen Viertel

Förderjahr	2015-2018	2017-2020	2020-2021	Gesamt	Fördermittel
2021	0	0	3	3	3.776.700,00 €
2020	0	0	0	0	0,00 €
2019	1	0	0	1	1.064.687,00 €
2018	0	3	0	3	6.046.387,00 €
2017	0	0	0	0	0,00 €
	1	3	3	7	10.887.774,00 €

Quelle: SenBildJugFam V A, Stand 20.12.2021

9. Sind weitere Kitas in Planung und wenn ja, wo und mit welchen Platzzahlen?

Zu 9.:

Im **Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“** wurde im Märkischen Viertel die Förderung eines weiteren Neubauprojektes zur Schaffung von 25 Kita-Plätzen und zur Wiederherstellung/Aktivierung von 108 Kita-Plätzen mit einer Fördersumme in Höhe von 2.806.584,61 € beantragt. Eine Förderentscheidung wird im 2. Quartal 2022 für das Förderjahr 2023 erfolgen. Weitere Förderanträge zur Schaffung neuer Kita-Plätze im Märkischen Viertel liegen zum Stand 17.12.2021 nicht vor.

Im **Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“** sind keine weiteren Kitas geplant.

Zu 10. bis 15.:

In die Beantwortung der schriftlichen Anfrage wurde der Bezirk Reinickendorf eingebunden. Er erteilte zu den Fragen 10 bis 15 folgende Auskünfte:

10. Wie viele Kinderspielplätze existieren im Ortsteil MV?

Zu 10.:

Im Ortsteil Märkischen Viertel existieren insgesamt 8 „Spielplätze“ darunter sind 2 Abenteuerspielplätze, 3 Kinderspielplätze, 1 Fitnessplatz, 1 BMX-Platz und 1 Skaterbahn.

11. Wie hoch waren die durch das Bezirksamt und die Wohnungsbaugesellschaften getragenen Modernisierungskosten für die Spielplätze im MV in den letzten 5 Jahren?

Zu 11.:

Zu den Wohnungsbaugesellschaften liegen dem Ordnungsamt keine Informationen vor. In den letzten 5 Jahren wurde im Ortsteil Märkischen Viertel der Spielplatz Am Seggeluchbecken/Wolkenhain im Jahr 2018 mit einem Betrag von 605.000 € modernisiert.

12. Welche berlinweit geltenden Zielgrößenkennzahlen oder Vergleichszahlen mit Bezug auf die Einwohnerzahl oder die Größe der Zielgruppe, gibt es zu den Spielplätzen und wie ist diese Ausstattung im Verhältnis zu den anderen Reinickendorfer Ortsteilen zu bewerten?

Zu 12.:

Nach § 4 Abs. 1 Kinderspielplatzgesetz gilt folgender Richtwert: Für die Bemessung des Bedarfs an öffentlicher Spielplatzfläche gilt je Versorgungsbereich ein Richtwert von 1 m² nutzbarer Fläche je Einwohner.

Der Versorgungsgrad im Märkischen Viertel liegt bei 64%, jedoch muss bedacht werden, dass hier nur die öffentlichen Spielplätze berechnet werden. Hinzu kommen noch die der Wohnungsbaugesellschaften. Hier liegen dem Bezirksamt keine Zahlen vor.

13. Wann und mit welchen Investitionssummen sollen bestehende Spielplätze in den nächsten 5 Jahren weiter ertüchtigt werden?

Zu 13.:

Der Spielplatz im Senftenberger Ring 94/96 wird im Jahr 2023 geplant und im Anschluss wird die Planung baulich umgesetzt. Für die Maßnahme sind insgesamt 325.000 € eingeplant.

14. Wann und mit welcher Investitionssumme soll der Spielplatz im Freizeitpark Lübars ertüchtigt werden?

Zu 14.:

Der Spielplatz Freizeitpark Lübars (Ortsteil Lübars) wird voraussichtlich im Jahr 2023 geplant und im Anschluss wird die Planung baulich umgesetzt. Für die Maßnahme sind insgesamt 750.000 € eingeplant.

15. Wird der Abenteuerspielplatz im Senftenberger Ring als zeitgemäßes Spielangebot betrachtet oder sollten konzeptionelle und/oder bauliche Veränderungen vorgenommen werden?

Zu 15.:

Der Abenteuerspielplatz im Senftenberger Ring ist kein öffentlicher Spielplatz, sondern ein pädagogisch betreuter Spielplatz (<http://www.akib.de/platz/asp-maerkisches-viertel/>). Das Angebot auf dem Abenteuerspielplatz wird als ausgesprochen zeitgemäß eingestuft. Es gibt nach wie vor ein reges Interesse bei den Besuchenden und eine sehr gute sozialräumliche Vernetzung.

Berlin, den 29. Dezember 2021

In Vertretung

Aziz Bozkurt
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage: Übersicht zu Anzahl Kitas, angebotene und belegte Plätze nach Trägerschaft und Auslastungsquoten im Bezirk Reinickendorf nach BZR zum 30.11.2021 laut der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe, Kita-Fachverfahren

BZR - Name	Anzahl Kitas			angebotene Plätze			belegte Plätze			Auslastungsquote
	Eigenbetrieb	freie Träger	Gesamt	Eigenbetrieb	freie Träger	Gesamt	Eigenbetrieb	freie Träger	Gesamt	
Ost 1 - Regnhardstraße	2	10	12	317	891	1.208	261	768	1.029	85,2%
Ost 2 - Alt-Reinickendorf	1	19	20	144	933	1.077	138	896	1.034	96,0%
West 4 - Auguste-Viktoria-Allee	1	16	17	100	1.092	1.192	100	983	1.083	90,9%
West 1 - Tegel-Süd/Flughafensee	1	5	6	116	389	505	112	287	399	79,0%
West 5 - Tegel	2	6	8	259	290	549	250	290	540	98,4%
West 2 - Heiligensee/Konradshöhe	2	12	14	235	517	752	224	511	735	97,7%
Nord 1 - Frohnau/ Hermsdorf	4	21	25	394	920	1.314	366	876	1.242	94,5%
West 3 - Borsigwalde/Freie Scholle	1	10	11	85	487	572	70	487	557	97,4%
Nord 2 – Waidmannslust/ Wittenau/ Lübars	3	22	25	386	1.221	1.607	247	1178	1.425	88,7%
Rollbergesiedlung	1	5	6	86	358	444	81	252	333	75,0%
MV Nord	3	8	11	261	691	952	232	648	880	92,4%
MV Süd	1	8	9	140	495	635	132	479	611	96,2%
Gesamt:	22	142	164	2.523	8.284	10.807	2.213	7.655	9.868	91,3%

Quelle: ISBJ – Kitamonitoring, Stichtag: 30.11.2021; Stand: 02.12.2021 (nach der neuen LOR-Systematik, gültig seit dem 01.01.2021)